

Ort:

Ortscode:

**064.00**

# Oertmannsdorf

## Kurzbeschreibung des Ortes

Bearbeitungsstand: 10.2012

**Polnische Bezeichnung (ab 1945):**  
**Mundart:**  
**alte Schreibweisen / Nennungen:**

**Szyszkowa**  
**Irtsdorf / Örtsdorf**  
**Hortwindsdorf (um 1305)**

### Einwohner / Geschichte / Lokalisation:

Gemeinde Ober Örtmannsdorf 329 ha, 456 Einwohner (1928)  
Gemeinde Nieder Örtmannsdorf 109 ha, 172 Einwohner (1928)  
Gut Ober Örtmannsdorf 263 ha, 59 Einwohner (1928) 22% Katholiken  
Gut Nieder Örtmannsdorf 153 ha, 37 Einwohner (1928) 27 % Katholiken  
Zusammen 855 ha, 724 Einwohner

Zuzug böhmischer Glaubensvertriebener im 17.Jh.

Am linken Queißufer zwischen Lauban und Marklissa gelegen,  
berührt die Ortschaften Schadewalde und Holzkirch. Gegenüberliegend  
der Ort Steinkirch.

Hochwasser wie Marklissa, zusätzlich 1926.  
Ortssage vom Wolf.

### Kirchen:

Evang. Kirche in Marklissa (insbesondere Nieder Örtmannsdorf)  
aber auch in Steinkirch.

Kath. Kirche in Marklissa

Böhmische Glaubensvertriebene errichten 1686 ein Bethaus, Gottesdienste  
bis 1779 in böhmischer Sprache.

### Schulen:

Evang. Volksschule seit 1770, dreiklassig  
Landwirtschaftliche Fortbildungsschule

### Besondere Einrichtungen / Bauten:

Schwesternstation, Kindergarten

### Wirtschaft / Handel / Industrie:

Landwirtschaft, Bienen, Gutsforst,  
Industriearbeiter nach Lauban, Steinkirch und Marklissa

### Verkehr:

Queißbrücke im Niederdorf.

### Geologie:

Marschallberg 335 m  
Lehmboden, Sand, Basalt, Gneis



